

-Workshop-

Verpflichtender Netzverkehrsführerschein für alle Schüler_innen in Deutschland

- orientiert am Modell der Fahrradprüfung brauchen heute alle Schüler_innen (Alter unklar) einen Netzverkehrsführerschein
- verbindliches Angebot
- schnelle Lösung
- Regelmäßigkeit / Auffrischung muss gewährleistet sein
- Anbieter müssen von extern kommen: Polizei und Zivilgesellschaft (Vereine)
- Angebot muss in einem Netzwerk von Externen und Schule geschehen
- Es muss Kooperationen mit Eltern geben
- Es muss an Konzepte angeschlossen werden, die es bereits gibt
- Externe Partner sind auch Medienkompetenzzentren
- Multiplikatoren-Modell
- Anreize schaffen: Zertifizierung für Schulen, z.B. „Medienkompetenz-Schule“
- Argument für die Einführung, das auch Eltern überzeugen kann: beruflicher Erfolg und gesellschaftliche Teilhabe ist heute ohne Medienkompetenz nicht möglich: Digitale Teilhabe
- Zielgruppen sind Schüler_innen, Lehrkräfte und Eltern
- Es braucht je eigene Formate für Lehrkräfte und Schüler_innen
- Begriff „Führerschein“ ist abgenutzt- es braucht ein anderes Wort
- Jede Schule benötigt einen freien Etat für die regelmäßige und jährliche Umsetzung des Netzverkehrsführerscheins: Kosten sind 3,3 Mrd Euro im Jahr
- **zusätzlich** braucht es langfristige Lösungen, z.B. durch ein Schulfach Medienkompetenz (dies dauert lange und kann derzeit nicht als einziges, sondern nur als ein zusätzliches Modell zu einer kurzfristigeren Lösung gedacht werden)